Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 27. 6. [1900]

DESSAUERSTRASSE 19

Berlin, 27. ^××Ju vni.

Mein lieber Freund,

Für heut nur ein Wort bezüglich der Sommerpläne. Ich möchte bald in's Klare kommen, da ich mich nach verschiedenen Seiten entscheiden soll. Auf RICHARD ist also nicht zu rechnen. Überdies habe ich die ihm auch direkt geschrieben, und er antwortet mir nicht. Also nicht! Auf Dich scheint auch nicht zu rechnen zu sein. Bitte; gib' mir eine entscheidende Antwort hierüber. In diesem Falle würde ich einer Einladung HIRSCHFELDS nach SEEKIRN folgen und mit diesem zusammen wan eine Wanderung nach Südtirol machen, – wenn ich überhaupt fortkommen, was noch immer zweiselhaft ist.

In welche^rm^v Orte wird Leo im August stecken? Viele treue Grüße! Dein

Paul Goldmnn

9 DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.3170.

Brief, 1 Blatt, 3 Seiten

Handschrift: blaue Tinte, deutsche Kurrent

Schnitzler: 1) mit Bleistift das Jahr »[1]900« vermerkt 2) mit rotem Buntstift zwei Unterstreichungen

- ³ Sommerpläne] siehe Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 16. 6. [1900]
- 5 direkt geschrieben] wohl der Brief vom 20. 6. [1900] (Houghton Library, Harvard (Signatur 825.978))
- Leo im August] Vor der gemeinsamen Alpenwanderung hielt sich Leo Van-Jung, wie Schnitzlers *Tagebuch* zu entnehmen ist, in Salzburg auf.

Erwähnte Entitäten

Personen: Richard Beer-Hofmann, Robert Hirschfeld, Leo Van-Jung

Werke: Tagebuch

10

Orte: Alpen, Altaussee, Berlin, Dessauer Straße, Salzburg, Sekirn, Südtirol

Institutionen: Houghton Library

QUELLE: Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 27. 6. [1900]. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Laura Untner. In: Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren. Digitale Edition, https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L02922.html (Stand 22. November 2023)